

Die Studierenden der Universität Marburg sind nicht bereit die Missstände an der Hochschule weiter hinzunehmen und fordern:

Reformierung von Bachelor/Master und modularisierten Studiengängen: Keine Zugangsbeschränkungen, mehr Freiheiten in der Studiengestaltung durch individuelle Planung und Schwerpunktsetzung

Bei Beibehaltung der gegenwärtigen Studiengänge
Rechtsanspruch auf Master

Bedarfsdeckende Finanzierung aller Bildungseinrichtungen durch öffentliche Mittel (statt Kürzungen und Werbeeinnahmen; mind. OECD-Standard)

(Re-) Demokratisierung der Hochschule

Die Studierenden der Universität Marburg sind nicht bereit die Missstände an der Hochschule weiter hinzunehmen und fordern:

Bessere **Löhne** und ein (sicherer) **Tarifvertrag** für alle studentischen Hilfskräfte (auch Arbeitende außerhalb der Uni)

Erhalt und Ausbau **selbstverwalteter studentischer Strukturen**

Keine Überwachung an der Hochschule, weder elektronisch, noch durch Anwesenheitslisten oder Ähnliches

Abschaffung des '**Ordnungsparagraphen**' aus dem hessischen Hochschulgesetz

Solidarität mit allen in diesem Sinne Aktiven weltweit!

Solidarität mit allen BILDUNGSSTREIK-Gruppen!

Solidarität und freie Bildung!